

NRW goes to India

Unternehmerreise nach Indien

1. bis 9. Februar 2012

Inhalt

Grußwort Harry Kurt Voigtsberger

Minister für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

2

Grußwort Prof. Dr. Ulrich Lehner

Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf

3

Fakten zur Reise

4–5

Reiseplan im Detail

6–7

Reiseroute

8

Reiseplan in der Querübersicht

10–11

Branchenschwerpunkte

Branchenfokus Chemie/Kunststoff

12

Branchenfokus Automobil

13

Branchenfokus Maschinen- und Anlagenbau

14

Branchenfokus Energie

15

Branchenfokus Infrastrukturbau

16

Branchenfokus Hochbau

17

Branchenfokus Biotechnologie

18

Organisation/Kontakt in Deutschland

20

Kontakt Fachprogramm in Indien

21

Faxanmeldung und Allgemeine Reiseinformationen

Grußwort



Indien ist derzeit weltweit eine der am stärksten expandierenden Volkswirtschaften. Bis zur Mitte dieses Jahrhunderts wird Indien die bevölkerungsreichste Nation der Erde sein und – je nach Prognose – das zweit- oder drittgrößte Bruttoinlandsprodukt der Welt aufweisen.

Die Mittelschicht wird größer. Mehr und mehr Menschen fragen immer mehr Güter und Dienstleistungen nach. Anders als in den großen westlichen Volkswirtschaften, in denen das Wachstum des einen oftmals das Schrumpfen des anderen bedeutet, findet man auf dem Subkontinent eine ungesättigte Binnennachfrage. Eine Nachfrage, die sich oft auf deutsche Produkte richtet, die in Asien, wie in der ganzen Welt, einen guten Ruf haben.

Unser Land Nordrhein-Westfalen (NRW) ist ein exportstarkes Land. NRW ist seit vielen Jahren mit einem Anteil von rund einem Viertel am deutschen Außenhandel beteiligt. Das gilt auch für die Exporte nach Indien und die Importe von dort: 2008 und 2009 hatte NRW jeweils ein Handelsvolumen von 3,4 Mrd. Euro. 2010 wurde dann mit 3,95 Mrd. Euro ein neues Allzeithoch erreicht, das aber in diesem Jahr mit hoher Wahrscheinlichkeit erneut übertroffen wird.

Die Landesregierung NRW unterstützt den wirtschaftlichen Austausch mit Indien in Partnerschaft mit NRW.International und dem System der Industrie- und Handelskammern sowie der Handwerkskammern in NRW. Unter Federführung der IHK Düsseldorf findet 2012 bereits die vierte Delegationsreise „NRW goes to India“ auf den indischen Subkontinent statt. Ich wünsche dieser Unternehmerdelegation nachhaltigen Erfolg und gute Geschäfte.

Harry Kurt Voigtsberger

Minister für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Grußwort



„Infinite Opportunities!“ – das ist das Motto des „Deutschland und Indien-Jahres 2011–2012“. In der Tat präsentiert sich Indien den deutschen Unternehmen als ein Land der – wenn auch nicht unbegrenzten, so doch aber umfangreichen – Möglichkeiten.

Dabei können deutsche und insbesondere nordrhein-westfälische Unternehmen sowohl von den Stärken als auch den Schwächen des Subkontinents profitieren. Die wichtigsten Ansatzpunkte sind:

- der Aufbau und die Modernisierung industrieller Produktionskapazitäten, unter anderem in der Chemie-, Kunststoff- und Automobilindustrie
- eine zwar preissensible, aber wachsende Käuferschicht und ein dynamischer Konsumgütermarkt
- der Ausbau der Infrastruktur
- die Technologiekompetenz Indiens in den Bereichen IT, Engineering und Biotechnologie.

Deutschen Unternehmen schlägt in Indien viel Sympathie entgegen. Speziell Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen können zudem auf eine lange Tradition der Zusammenarbeit verweisen, die NRW zum mit Abstand führenden Bundesland beim deutschen Export nach Indien gemacht hat. Hierzu haben auch die drei früheren, stets von der IHK Düsseldorf organisierten und von der Landesregierung unterstützten „NRW goes to India“-Reisen entscheidend beigetragen.

Ich lade Sie herzlich ein, von dieser Tradition und dem Know-how der IHK Düsseldorf und ihrer Partner zu profitieren und Ihre Geschäftsideen in die Unternehmerreise einzubringen.

Prof. Dr. Ulrich Lehner

Präsident der IHK zu Düsseldorf

Fakten zur Reise



Zielregionen

Auf dem Programm der Unternehmerreise stehen Besuche der indischen Wirtschaftsmetropolen Delhi, Chennai, Bangalore, Pune und Mumbai. Die Zielregionen sind Standorte bedeutender indischer aber auch bereits vieler großer und mittelständischer Unternehmen aus Deutschland.

Zielgruppe

Angesprochen sind mittelständische Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen, die Geschäftsbeziehungen mit indischen Partnern und Entscheidungsträgern aufbauen bzw. bereits bestehende Beziehungen intensivieren wollen. Die Reise bietet eine exzellente Möglichkeit, potenzielle Geschäftspartner an den verschiedenen Standorten in Indien zu treffen und sich vor Ort über die Rahmenbedingungen und Chancen aktuell zu informieren.

Reisepreis

Reisekosten (Flüge, Hotels, Transfers) 2.700 Euro
Kosten Fachprogramm 1.625 Euro (zzgl. MwSt.)

Branchenschwerpunkte

Neben der Chemie- und der Kunststoffindustrie, die mit ihrer branchenübergreifenden Ausrichtung eine zentrale Wachstumsbranche in Indien darstellt, bietet der Markt vielfältige Ansatzpunkte für NRW-Unternehmen.

Branchenschwerpunkte der „NRW goes to India“-Reise 2012 sind daher insbesondere:

- Chemie/Kunststoff
- Maschinen- und Anlagenbau
- Metallverarbeitung
- Automobil
- Bauen/Bauausrüstungen
- Energie
- Infrastruktur
- Biotechnologie

Fachprogramm

Das Besondere der „NRW goes to India“-Reise ist die Fokussierung auf verschiedene Branchengruppen und deren regional differenzierte Betreuung in Indien. Neben individuellen Kooperationsgesprächen sind an den jeweiligen Standorten Treffen mit Entscheidungsträgern in Ministerien und Verbänden sowie Besuche von Unternehmen geplant. Darüber hinaus steht in Delhi der Besuch der indischen Kunststoffmesse „Plastindia“ sowie für interessierte Biotechnologiefirmen der Besuch der Messe „Bangalore Bio India“ auf dem Programm.

Vorbereitungsveranstaltung

14. Oktober 2011, 15.00 bis 18.00 Uhr

IHK zu Düsseldorf | Ernst Schneider Platz 1 | 40212 Düsseldorf

Informationen zum Gesamtprojekt und zu Indien

Dr. Gerhard Eschenbaum, IHK zu Düsseldorf
Tel. 0211/3557220 | E-Mail: eschenbaum@duesseldorf.ihk.de

Informationen zur Organisation vor Ort

Anne Kriekhaus, Deutsch-Indische Handelskammer
Tel. 0211/360597 | E-Mail: kriekhaus@indo-german.com

Projektleitung

Dr. Gerhard Eschenbaum
Stellv. Hauptgeschäftsführer und Leiter der Abteilung Außenwirtschaft der IHK zu Düsseldorf
Tel. 0211/3557220 | E-Mail: eschenbaum@duesseldorf.ihk.de

Reiseplan im Detail

Mittwoch, 1. Februar 2012	
13.30 Uhr	Flug Düsseldorf – Delhi mit Lufthansa

Donnerstag, 2. Februar 2012	
1.15 Uhr	Ankunft in Delhi, Transfer zum Hotel
10.30 Uhr	Transfer zum Büro der AHK Indien
11.00 Uhr	Briefing durch Herrn Guido Christ, stellv. Hauptgeschäftsführer, der Deutsch-Indischen Handelskammer (AHK Indien) Erfahrungsberichte deutscher Unternehmen
13.00 Uhr	Imbiss
13.30 Uhr	Besuch der Messe Plastindia Alternativ: Firmenbesuch
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Freitag, 3. Februar 2012	
10.00 Uhr	Besuch der Messe Plastindia Alternativ: Individuelle Kooperationsgespräche
Nachmittags	Besuch der Messe Plastindia Alternativ: Firmenbesuch
Abends	Empfang in der deutschen Botschaft

Samstag, 4. Februar 2012	
Ganztägig	Firmenbesuche

Sonntag, 5. Februar 2012	
Vormittags	Transfer zum Flughafen Delhi
Route A – Chennai	15.05 Uhr Abflug nach Chennai mit 9W 2330 17.35 Uhr Ankuft in Chennai
Route B – Bangalore	14.40 Uhr Abflug nach Bangalore mit IT 212 17.05 Uhr Ankunft in Bangalore
Route C – Pune	16.05 Uhr Abflug nach Pune mit IT 155 18.00 Uhr Ankunft in Pune

Weiterreise unabhängig von Gruppenzugehörigkeit

Stand: September 2011. Änderungen vorbehalten.

Montag, 6. Februar 2012		
Route A – Chennai	Vormittags Nachmittags Abends	Individuelle Kooperationsgespräche Firmenbesuch Abendessen mit Unternehmern
Route B – Bangalore	Ganztägig Abends	Individuelle Kooperationsgespräche/Firmenbesuch Optional: Besuch der Messe Bangalore Bio India Abendessen mit Unternehmern
Route C – Pune	Vormittags Nachmittags Abends	Individuelle Kooperationsgespräche Firmenbesuch Abendessen mit Unternehmern

Dienstag, 7. Februar 2012		
Route A – Chennai	Vormittags 17.50 Uhr 19.35 Uhr	Firmenbesuch Flug nach Mumbai mit 9W 468 Ankunft in Mumbai
Route B – Bangalore	Vormittags 16.35 Uhr 18.05 Uhr	Firmenbesuch Optional: Besuch der Messe Bangalore Bio India Flug nach Mumbai mit 9W 418 Ankunft in Mumbai
Route C – Pune	Vormittags 17.40 Uhr 18.20 Uhr	Firmenbesuch Flug nach Mumbai mit 9W 102 Ankunft in Mumbai

Mittwoch, 8. Februar 2012	
10.00 Uhr	Fachsymposium mit individuellen Kooperationsgesprächen
19.30 Uhr	Abschiedsempfang
22.00 Uhr	Transfer zum Internationalen Flughafen

Donnerstag, 9. Februar 2012	
1.35 Uhr 5.50 Uhr	Abflug nach München Ankunft in München mit Lufthansa
6.50 Uhr 8.05 Uhr	Abflug nach Düsseldorf Ankunft in Düsseldorf

Reiseroute

Nach einem gemeinsamen **Auftakt in Delhi** gibt es für die Teilnehmer unabhängig von der Gruppenzugehörigkeit individuell die Möglichkeit, an einer von drei Reiserouten teilzunehmen.

Route A führt nach **Chennai**

Route B führt nach **Bangalore**

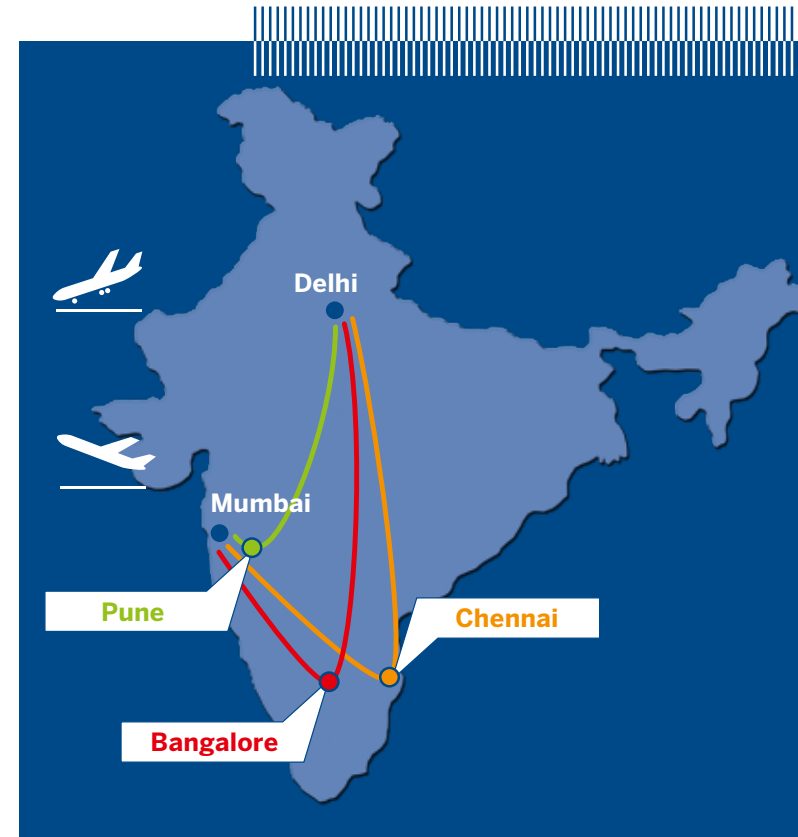
und



Route C nach **Pune**

Anschließend treffen sich alle Gruppen zum **Abschluss in Mumbai**.

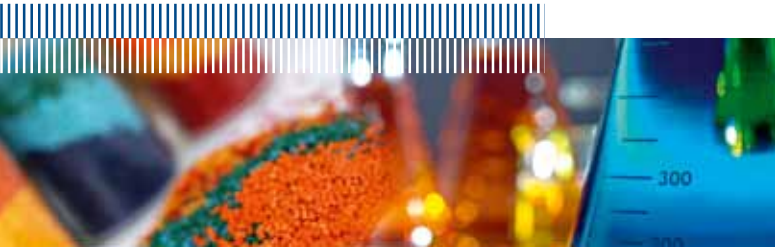
Auch eine Aufteilung mehrerer Teilnehmer desselben Unternehmens auf unterschiedliche Routen ist möglich.

Jede Gruppe und jede Route wird von einem Gruppensprecher der durchführenden Organisationen begleitet.



Reiseplan in der Querübersicht			„NRW goes to India 2012“		
	Gruppe I Chemie, Kunststoff kunststoffland NRW		Gruppe II Investitionsgüter (insb. Automobil, Metallverarbeitung, Maschinenbau), Bauen/Bauausrüstungen, Energie, Infrastruktur und Biotechnologie IHK Düsseldorf, SIHK Hagen		
Mittwoch 1. Februar 2012	Hinflug				
Donnerstag 2. Februar 2012	Delhi Ankunft in Delhi – Briefing durch die Deutsch-Indische Handelskammer, Erfahrungsberichte deutscher Unternehmen – Besuch der Messe Plastindia – Gemeinsames Abendessen		Delhi Ankunft in Delhi – Briefing durch die Deutsch-Indische Handelskammer, Erfahrungsberichte deutscher Unternehmen – Firmenbesuch – Gemeinsames Abendessen		
Freitag 3. Februar 2012	Delhi – Ganztägig: Besuch der Messe Plastindia Alternativ: Individuelle Kooperationsgespräche – Empfang in der deutschen Botschaft		Delhi – Individuelle Kooperationsgespräche – Firmenbesuche – Empfang in der deutschen Botschaft		
Samstag 4. Februar 2012	Delhi – Firmenbesuche		Delhi – Firmenbesuche		
Weiterreise unabhängig von Gruppenzugehörigkeit					
Sonntag 5. Februar 2012	Route A – Chennai – Flug nach Chennai – Abendessen mit Unternehmern	Route B – Bangalore – Flug nach Bangalore – Abendessen mit Unternehmern		Route C – Pune – Flug nach Pune – Abendessen mit Unternehmern	
Montag 6. Februar 2012	Chennai – Individuelle Kooperationsgespräche – Firmenbesuch – Abendessen mit Unternehmern	Bangalore – Individuelle Kooperationsgespräche – Firmenbesuch – Optional: Besuch der Messe Bangalore Bio India – Abendessen mit Unternehmern		Pune – Individuelle Kooperationsgespräche – Firmenbesuch – Abendessen mit Unternehmern	
Dienstag 7. Februar 2012	Chennai – Firmenbesuche – Weiterflug nach Mumbai	Bangalore – Firmenbesuche – Optional: Besuch der Messe Bangalore Bio India – Weiterflug nach Mumbai		Pune – Firmenbesuche – Weiterflug nach Mumbai	
Mittwoch 8. Februar 2012	Mumbai Fachsymposium mit individuellen Kooperationsgesprächen Abschiedsempfang Transfer zum internationalen Flughafen				
Donnerstag 9. Februar 2012	Rückflug Ankunft in Düsseldorf				

Branchenfokus Chemie/Kunststoff



Im Gegensatz zu den weitgehend gesättigten Märkten in Westeuropa und Nordamerika handelt es sich im Kunststoffbereich im Fall von Indien um einen echten Wachstumsmarkt, der wegen seiner Größe und seines Nachfragepotenzials erhebliche Chancen bietet. Das jährliche Wachstum der Kunststoffindustrie in Indien liegt bei ca. 15 % – Wachstumstreiber sind hier die demografische Entwicklung, die zunehmende Kaufkraft der Mittelschicht und der erhebliche Nachholbedarf sowohl bei Infrastruktur als auch privatem Konsum. Das Spektrum möglicher indischer Kooperationspartner ist überaus breit: Spritzguss, Extrusion und Compounding stehen dabei im Vordergrund. Von der Anwenderseite her betrachtet sind die Bereiche Automotive und Verpackung besonders stark vertreten. Großes Interesse wird in Indien auch den Themenbereichen Ressourceneffizienz und nachwachsende Rohstoffe entgegengebracht. Die indische Industrie ist sehr mittelständisch geprägt und sucht intensiv Kooperationspartner aus Deutschland!

Der Besuch der PLASTINDIA ist das Highlight der Unternehmerreise für Vertreter der Kunststoffindustrie. Die im dreijährigem Turnus veranstaltete Fachmesse findet 2012 zum achten Mal statt und bietet herausragende Kontaktmöglichkeiten zu der gesamten Wertschöpfungskette Kunststoff in Indien. Anlässlich der Ausgabe 2009 beteiligten sich 1.518 Aussteller aus über 35 Ländern auf einer Bruttofläche von 77.600 Quadratmetern.

Wichtige Standorte: Mumbai, Pune, Chennai, Delhi

Branchenfokus Automobil



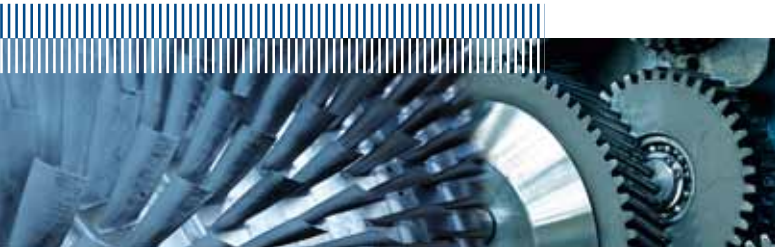
Motoren des Wachstums für Indiens Kfz-Absatz sind die anziehende Konjunktur und Industrieproduktion, steigende Einkommen sowie geplante Modellpremierer. Für das Gesamtjahr 2011 werden Wachstumsraten für Pkw von 12 bis 15 % und für Nutzfahrzeuge von 10 bis 12 % erwartet. Derzeit besitzen nur acht von 1.000 Indern ein Auto, daher machen Kleinst- und Kleinwagen über die Hälfte der Inlandsverkäufe aus. Die Nutzfahrzeugproduktion profitiert von der steigenden Industrieproduktion und dem Infrastrukturausbau. Mehr als ein Viertel der Automobilkomponenten wird nach wie vor importiert. Deutsche Technik genießt einen exzellenten Ruf in Indien.

Deutschland ist vor Japan das wichtigste Lieferland von Zündanlagen, Anlassern und Lichtmaschinen und liegt auf Rang zwei hinter den USA bei Kraftstoff-, Öl- und Kühlmittelpumpen für Kolbenverbrennungsmotoren.

Wichtige Standorte: Chennai, Pune



Branchenfokus Maschinen- und Anlagenbau



Für 2011 wird mit Umsatzzuwächsen im Maschinen- und Anlagenbau zwischen 20 und 30 % gerechnet. Die rege Investitionstätigkeit im Chemiesektor, der Baustoffbranche und der Stahlindustrie sorgt für eine gute Auftragslage bei den Anlagenbauern. Die Kfz- und Zulieferindustrie nimmt rund 60 % aller Maschinen ab und muss mittelfristig ihre Produktionskapazitäten ausbauen.

Angesichts der geplanten Milliardeninvestitionen im Infrastruktursektor bleiben die Aussichten auch für die Baumaschinensparte und die Baustoffindustrie langfristig positiv. Die wachsende Nachfrage nach verarbeiteten Lebensmitteln treibt den Bedarf an Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen an.

Wichtige Standorte: Mumbai, Chennai, Pune



Branchenfokus Energie



Indien muss seine Energieversorgung weiter ausbauen. Das Versorgungsdefizit lag im Finanzjahr 2008/2009 im Durchschnitt bei 10 %. Die Nachfrage wächst stetig, es wird damit gerechnet, dass sich der indische Pro-Kopf-Stromverbrauch bis 2012 gegenüber 2008 auf 1.000 kWh nahezu verdoppeln wird.

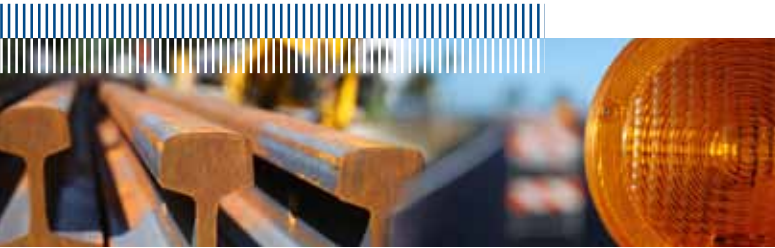
Dazu sollen regenerative Energien ausgebaut werden. Derzeit spielt die Windenergie mit einer installierten Leistung von 13 GW nach der Großwasserenergie die wichtigste Rolle. Allerdings will Indien im Rahmen der National Solar Mission bis 2022 netzgebundene Kapazitäten zur Stromerzeugung von 20 GW aus Photovoltaik und solarthermischen Kraftwerken aufbauen.

Heute stammt knapp die Hälfte aller importierten PV-Zellen und -Module aus Deutschland. Mit 300 Sonnentagen pro Jahr zählt der Subkontinent zu den sonnenreichsten Regionen der Welt.

**Standorte: Daman / Windkraft | Bundesstaat Karnataka / Biomasse
Solarenergie: Hier werden Projekte in diversen Bundesstaaten gefördert
z. B. Bundesstaat Gujarat, Standort für Hersteller ist u. a. Bangalore**



Branchenfokus Infrastrukturbau



Indien wird im Finanzjahr 2011/2012 ca. 89,5 Mrd. Euro in den Ausbau seiner Infrastruktur investieren. Zwei Drittel davon werden aus öffentlichen Mitteln bestritten, der Rest soll im Rahmen von Public Private Partnerships finanziert werden. Im Rahmen des „National Highway Development Project“ soll in den nächsten Jahren das 3,3 Mio. km lange Straßennetz modernisiert und erweitert werden. Im Bereich des Schienennetzes ist die Errichtung eines Frachtkorridors zwischen Delhi und Mumbai das größte geplante Einzelvorhaben. Darüber hinaus sollen Bangalore, Chennai, Mumbai und Hyderabad in den nächsten vier Jahren die ersten Metro-Strecken in Betrieb nehmen. Die bestehenden Netze in Delhi und Kolkata werden erweitert. Auch die Wasserversorgung ist weiterhin mangelhaft.

Wichtige Standorte: Delhi, Mumbai, Bangalore, Chennai, Hyderabad



Branchenfokus Hochbau



Die Nachfrage nach Industriebauten wird vor allem vom verarbeitenden Gewerbe vorangetrieben. Ein weiterer Wachstumsmotor für den Wirtschaftsbau ist der indische Einzelhandel. Der Bedarf an Ladenfläche bis 2013 wird auf rund vier Mio. qm geschätzt.

Das Thema „nachhaltiges Bauen“ nimmt in der indischen Bauindustrie einen immer höheren Stellenwert ein. Die indische Regierung hat ein Rating-System für „grüne“ Gebäude entwickelt. Indische Anbieter von Gebäudeausrüstungen sind jedoch häufig nicht auf dem neuesten technischen Stand, wodurch sich Chancen für deutsche Anbieter, z. B. in den Bereichen Gebäudesteuerung und Hausautomatisierung, ergeben. Bedarf besteht außerdem im Bereich der Energiesparberatung, da ca. 55 % des Energieverbrauchs indischer Gebäude auf Heizung, Klima und Lüftung entfallen. Das indische Baugewerbe befindet sich nach wie vor auf einem recht niedrigen Qualitätsniveau. Neuprojekte entsprechen in der Regel nicht internationalen Baustandards.

Wichtige Standorte: Delhi, Mumbai, Bangalore



Organisation/Kontakt in Deutschland



IHK zu Düsseldorf (Fachkoordinator)

Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Ansprechpartner: Dr. Gerhard Eschenbaum
Telefon: +49 211/3557-220
E-Mail: eschenbaum@duesseldorf.ihk.de



SIHK zu Hagen

Bahnhofstraße 18
58095 Hagen
Ansprechpartner: Frank Herrmann
Telefon: +49 2331/390-220
E-Mail: herrmann@hagen.ihk.de



Kunststoff.NRW

c/o kunststoffland NRW e.V.
Grafenberger Allee 277-287 | Eingang A
40237 Düsseldorf
Ansprechpartnerin: Dr. Bärbel Naderer
Telefon: +49 211/210940-0
E-Mail: rauscher@kunststoffland-nrw.de



BIO.NRW

Merowingerplatz 1
40225 Düsseldorf
Ansprechpartner: Matthias Nerger
Telefon: +49 211/385469-9202
E-Mail: m.nerger@bio.nrw.de

Kontakt Fachprogramm in Indien

Deutsch-Indische Handelskammer

Repräsentanz in Deutschland
Citadellstraße 12, 40213 Düsseldorf
Ansprechpartner: Anne Kriekhaus
Telefon: +49 211/360597
E-Mail: kriekhaus@indo-german.com



Reiseorganisation

COMTOUR communication & tourism GmbH

Kerstin Knuth
Telefon: +49 2054/954710
E-Mail: kerstin.knuth@comtour.de

Reisepreis

Reisekosten (Flüge, Hotels, Transfers) 2.700 Euro
Kosten Fachprogramm 1.625 Euro (zzgl. MwSt.)

Anmeldeschluss

9. Dezember 2011

Veranstalter (Fachprogramm)



Gefördert vom

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW.International GmbH
Völklinger Straße 4
D-40219 Düsseldorf
Telefon: +49 211/71 06 71-10
Telefax: +49 211/71 06 71-20
E-Mail: info@nrw-international.de
www.nrw-international.de

